



## BESCHLUSSVORLAGE

---

Z 1

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Personalwesen;  
Entscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften**

**Anlage:** Altersstruktur Kreismitarbeiter – Bereich Verwaltung

**Kreisausschuss am 18.03.2013**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

- **Verwaltungsfachangestellte**

1. Gebühren Bayerische Verwaltungsschule	10.600,00 EUR
2. Ausbildungsvergütung	38.000,00 EUR
3. VSV, BS	700,00 EUR
4. Reisekosten	550,00 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>49.850,00 EUR</b>
  
- **Verwaltungswirte**

1. Gebühren Bayerische Verwaltungsschule	7.300,00 EUR
2. Anwärtergrundbetrag	25.500,00 EUR
3. Beihilfe	4.200,00 EUR
4. Reisekosten	1.000,00 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>38.000,00 EUR</b>
  
- **Dipl.Verwaltungswirte**

1. Gebühren FHVR	25.200,00 EUR
2. Vergütung	38.600,00 EUR
3. Beihilfe	6.300,00 EUR
4. Reisekosten	800,00 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>70.900,00 EUR</b>

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2014 \_\_\_\_ **Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten** ein.
2. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2014 \_\_\_\_ **Beamtenanwärter/in(nen) in der zweiten Qualifikationsebene** (vormals: mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst) ein.
3. Der Landkreis Erding stellt zum 01.10.2014 \_\_\_\_ **Beamtenanwärter/in(nen) in der dritten Qualifikationsebene** (vormals: gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) ein.

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner:  
Harald Wirth

Zi.Nr.102

Tel.08122 58 1110

Harald.wirth@lra-ed.de

Erding, 25.01.2013

## Vorlagebericht:

Der Landkreis bildet kontinuierlich Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K), sowie Beamtenanwärter der zweiten und dritten Qualifikationsebene aus.

Derzeit befinden sich neben einem Azubi im Ausbildungsberuf Straßenwärter insgesamt 9 Auszubildende und 3 Anwärter der dritten Qualifikationsebene (vormals gehobener Dienst) in Ausbildung durch den Landkreis Erding. Im Jahr 2013 beenden voraussichtlich fünf Nachwuchskräfte, 2014 und 2015 jeweils vier ihre Ausbildung.

Zusätzlich wurden uns von der Regierung von Oberbayern insgesamt acht Anwärter in verschiedenen Jahrgängen der 3. Qualifikationsebene (vormals gehobener Dienst) zur Ausbildung zugewiesen. Für diese Anwärter koordinieren wir die Ausbildung. Bis kurz vor Ende des Vorbereitungsdienstes bleibt offen, ob die ausgebildeten Beamten dann auch langfristig dem Landratsamt Erding zugeordnet bleiben.

Im Rahmen einer mittelfristigen Personalplanung wurde die Alterstruktur der Beschäftigten am Landratsamt Erding analysiert (ausgenommen von dieser Analyse wurden das technische Personal, Ärzte und Fleischbeschauer, Sozialpädagogen, ILS-Disponenten sowie Reinigungskräfte). In der Altersgruppe der über 50-jährigen Mitarbeiter befinden sich 29,66 % der Gesamtbeschäftigten (= 97 Beschäftigte) bzw. 29,34 % der Beschäftigten, die ausschließlich beim Landkreis beschäftigt sind (= 71 Beschäftigte). Berücksichtigt wurde nur das reguläre Renteneintrittsalter; ein vorzeitiger Rentenbeginn ist nicht mit eingerechnet.

Für die künftige Personalplanung ist zu berücksichtigen

- inwieweit bei Austritten die Stellen vollständig bzw. nur teilweise nachbesetzt werden
- welches Anforderungsprofil für die zu besetzenden Stellen künftig vorausgesetzt werden muss
- ob bestimmte Qualifikationen durch eigene Nachwuchsförderung (z.B. Angestelltenlehrgang II oder Aufstieg) erreicht werden können.

Zudem muss in Betracht gezogen werden, dass

- in den nächsten Jahren qualifizierte Kräfte altersbedingt ausscheiden werden, und daher verstärkt auch Personal in der 3. Qualifikationsebene benötigt wird
- beim Staat derzeit eine Wiederbesetzungssperre von drei Monaten gilt
- aufgrund von unplanbaren Austritten (Arbeitgeber- bzw. Dienstherrwechsel, Schwangerschaft etc.) in der Vergangenheit alle ausgebildeten Auszubildenden bei entsprechendem Interesse weiterbeschäftigt werden konnten.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Zum anderen, dass

- Beschäftigte, die sich in Elternzeit bzw. im Sonderurlaub befinden, in der Regel nach 1 bis 3 Jahren wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren wollen
- teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen mit zunehmenden Alter der Kinder verstärkt mehr Wochenstunden arbeiten wollen
- in den letzten Jahren verstärkt Verwaltungsfachangestellte ausgebildet wurden
- der gesamte technische Dienst, sowie Beschäftigte der Integrierten Leitstelle und Sozialpädagogen anderweitig gewonnen werden müssen.
- Beschäftigte und Beamte weiterhin enormes Interesse an einer weiterführenden Fortbildung zeigen und dies im Rahmen der betrieblichen Personalentwicklung gefördert werden sollte
- dass dem Landratsamt als Ausbildungsbehörde seitens der Regierung von Oberbayern vermehrt Anwärter in der zweiten und dritten Qualifikationsebene zugewiesen werden.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Bei einer Einstellung im Jahr 2014 endet die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte im August 2017, bei Anwärtern der zweiten Qualifikationsebene im Oktober 2016 und bei Beamten der dritten Qualifikationsebene im Oktober 2017.

Anmerkung: Die Anmeldefristen für die Auswahlprüfungen beim LPA enden für die zweite Qualifikationsebene am 3. Mai 2013 und für die dritte Qualifikationsebene zum 28. Juni 2013.